

Checkliste zur Schwimmbad-Renovierung

Wer sich mit der Modernisierung seiner Schwimmhalle befasst, sollte die hier aufgeführten Check-Punkte beherzigen:

1. Schwimmhallen-Fotos

Um mit einem Fachmann kurzfristig ein qualifiziertes Gespräch führen zu können, ist es sinnvoll, ihm die etwaige Situation vorab per Foto zukommen zu lassen.

2. Schadensliste

Notieren Sie alle Punkte in der Schwimmhalle, die irgendwie schadhaft sind, was Sie ändern möchten und wo Sie Fragen haben. Achten Sie besonders auf Feuchteschäden (auch ehemalige Tropfspuren an der Decke oder in Ecken und Fensterlaibungen).

3. Plan-Unterlagen

Soweit noch Planunterlagen vorhanden sind, sollten diese mehrfach kopiert werden, da sie für jeden Beteiligten nachher hilfreich sind. Wichtig ist dabei auch immer die Angabe der Beckentiefe und der lichten Raumhöhe.

4. Wand- und Deckenaufbau

Für eine fachliche Beurteilung von Wand und Decke ist der genaue Aufbau wichtig. Damit kann in kürzester Zeit vom Fachmann eine qualifizierte Einschätzung vorgenommen werden, ob eine zusätzliche Wärmedämmung mit Dampfsperre sinnvoll ist. Dabei spielt einerseits die sichere Kondensat-Vermeidung eine Rolle und andererseits die spürbare Reduzierung der Heizkosten bei gleichzeitig höherer Behaglichkeit. Die Vorgaben der geltenden Energieeinspar-Verordnung sollten Berücksichtigung finden.

5. Beckenfunktion

Ist das Becken dicht, entspricht es in Form, Farbe und Ausstattung noch den Bedürfnissen? Gibt es Wünsche bezüglich Becken-Neugestaltung (z.B. Überflutungsrinne) oder sind neue Wasser-Attraktionen (z.B. Gegenstromanlage, Becken-Beleuchtung) gewünscht? Ist ein Becken-Umgang vorhanden und zugänglich?

6. Wasseraufbereitung

Gibt es einen separaten Technikraum für die Schwimmbad-Technik? Wie ist die technische Ausstattung bei Filterung, Entkeimung, Heizung usw.?

7. Luftentfeuchtung

Ist eine automatische Luftentfeuchtungsanlage vorhanden (Kanalgerät oder Entfeuchtungstruhe)?

8. Fenster und Glasfront

Alle verlasteten Flächen aus Baujahren vor 1980 sind nicht mehr zeitgemäß und sollten ersetzt werden. Die Wärmedämmwerte heutiger Verglasungen und Rahmen sind mehr als doppelt so gut wie vor 25 Jahren. Welche Funktionen sind gewünscht (Schiebetür, Faltelement, Kippfunktion usw.)?

9. Erweiterungen

Manchmal kann durch relativ einfache bauliche Änderungen der Wellnessbereich erweitert werden. Dabei bietet sich die Anbindung der Sauna bzw. einer Dampfbadkabine an.

10. Fußboden-Belag

Ganz entscheidend für den Umfang der Modernisierung ist, ob der Fußbodenbelag in der Schwimmhalle enthalten bleiben kann oder ob er erweitert werden soll. Dabei spielen folgende Kriterien eine wichtige Rolle: Wärmedämmung nach unten, Rutschfestigkeit, Farbgestaltung, Anschluss ans Becken usw.

11. Beispiel-Sammlung

Sehen Sie sich möglichst viele Schwimmhallen an (z.B. unter www.livingpool.de) und sammeln Sie Fotos und Details, die Ihnen gefallen. Ihr Berater kann Ihnen dann viel leichter zu Ihrer Wunschgestaltung verhelfen.